

## Stiftungsprojekte

### 1 .Förderungsprogramm für Komponisten über Stipendien und Produktionszuschüsse zur Herstellung von Notenmaterialien und Tonträgern

**Die NEOS-Musikstiftung** verfolgt entsprechend Ihrer Satzung die Absicht, junge und vielversprechende Komponisten mit einer eigenen Tonsprache im ästhetischen Sinne, bei der Herstellung von Notenmaterial und Produktion und Herstellung von Tonträgern, sowie deren Publikation zu unterstützen. Solche Projekte erfordern einen nicht unerheblichen Einsatz an finanziellen Ressourcen. Dazu sind speziell viele junge Komponist(in)en in der Regel nicht in der Lage. Diese Hilfe ist für ihren Weg ins etablierte Musikleben von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Nicht alle, auch schon etablierte Komponisten verfügen im Musikleben über eine Präsenz, die ihrem zu beanspruchenden Rang angemessen ist. Oft ist ihr Stil, ihr ästhetischer Ansatz gerade wegen seines Alleinstellungsmerkmals, obzwar von außerordentlicher Qualität, nicht eben populär. Dafür braucht es eine gemeinnützige Institution, diese in der öffentlichen Wahrnehmung durchzusetzen. Auch um solche Musiker kümmert sich die Stiftung. Eine hochqualifizierte Jury, bestehend aus dem Vorstand der Stiftung und dem Stiftungsbeirat entscheidet darüber, welche Projekte die Stiftung fördert. In der Regel erscheint am Ende eine CD mit exzellenten Aufnahmen ausgewählter Werke des/der betreffenden Komponist(in)en.

Die zu vergebenden Mittel der Stiftung sind momentan auch auf mittlere Sicht noch zu gering, um alle Projekte, die gefördert werden sollen, gleichermaßen mit den erforderlichen Mitteln auszustatten. Daher ist die Stiftung auf projektbezogene Spenden angewiesen, die steuerlich für den Spender abzugsfähig sind. Für solche Projekte sollen nach Maßgabe der Projektkosten an die Komponist(in)en Stipendien vergeben werden. Jeder Zustifter kann sich spezifisch für ein bestimmtes Projekt entscheiden. Er kann sich darauf verlassen, daß seine Zuwendung auch seinem erwählten Projekt oder dem erwählten Komponisten zu Gute kommt. Der Stiftungsvorstand und der Stiftungsbeirat haben sich entschlossen, folgende Komponisten in der chronologischen Reihenfolge in den nächsten Jahren zu fördern:

**Clemens von Reusner**, ein bedeutender Komponist aus dem hannoverschen Wendland, der sich spezifisch polyphon auskomponierter elektronischer Musik verpflichtet fühlt. In der Auseinandersetzung mit tradierter musikalischer Formensprache kommt er zu ganz eigene künstlerischen Resultaten, die ein Alleinstellungsmerkmal beanspruchen. Eine CD ausgewählter Werke erscheint demnächst. Es besteht noch Finanzierungsbedarf.

**Dietrich Mast**. Sein Klavierwerk ist eine in luzider Polyphonie gestaltete moderne Weiterentwicklung der Schule russischer Futuristen um Alexander Scriabin und Roslavets. Seine Werke werden im Studio von der auf diesem Gebiet hochspezialisierten russischen Pianistin Irina Emeliantseva eingespielt. Das Erscheinen dieser CD ist für 2019 vorgesehen. Es besteht noch erheblicher Finanzbedarf.

und **Michael Quell** aus Fulda, der eine komplexe Musik, die dennoch sehr sinnlich, gelegentlich mit dem Sujet der Aeterna verbunden, spektral, jedoch keineswegs seriellen oder anderen Dogmen verpflichtet, komponiert. Als einer der international wichtigsten Vertreter der mittleren Komponistengeneration bezieht er sich, auch gelernter Philosoph, sehr intensiv auf wichtige Zeitthemen, die er grundsätzlich und diskursiv, nicht zeitgeistig, musikalisch behandelt. Diese beiden zu vergebenden Stipendien sind nicht finanziell noch nicht gesichert. Die Projekte sind beschlossen, werden umgehend realisiert, wenn sie ohne finanzielles Risiko für die Stiftung zu realisieren sind.

Die jungen Komponisten **Tobias Schick** aus Dresden, ähnlich wie Quell auch ein Befürworter eines autonomen musikalischen Ansatzes, radikal konsequent in dessen musikalischer Umsetzung, stark in der künstlerischen Auseinandersetzung mit sehr grundsätzlichen Zeitthemen; der deutsch-türkische Komponist **Hakan Ulus**, von dem schon gesagt werden kann, daß er mit der bedeutendste Tonschöpfer ist, den der türkische Kulturkreis in den letzten 200 Jahren hervorgebracht hat. Mit seinem Ansatz der diskursiven musikalischen Auseinandersetzung mit den Suren des Koran will einem Beitrag zu einem aufgeklärten Verständnis muslimischer Religion und der Religion überhaupt leisten. Eine finanzielle Unterstützung seiner Musik ist eine Großtat für die Kunst insgesamt. **Richard Röbel** aus Chemnitz ist ein Literat als Komponist. In seinem Formdenken luzide, ein Feingeist komponiert er eine Musik der leisen Töne und der akustischen Zwischenräume. Zugleich durch sein Wirken Pianist und als Cembalist Spezialist in alter Musik wird sein Komponieren enorm befruchtet. **Irina Emeliantsevas** Musik, hochemotional, obschon eine Meisterin der Ballade, ist sehr rigide durchstrukturiert und steht in der Tradition der russischen Futuristen. Sie hat einen polytonalen Ansatz, wobei mehrere polytonale Schichten, scharfer Dissonanz gegenübergestellt, ihrer Musik einen immensen klangfarblichen Reichtum ermöglicht.

**Art Oliver Simon** aus Berlin ist einer der formal konsequentesten Komponisten der Gegenwart mit einem sehr musikantischen, obschon komplexen und in der musikalischen Textur und Artikulation sehr variationsreichen kompositorischen Ansatz. Er ist der, den man im Adornoschen Sinne einen „kritischen Komponisten“ nennen kann. Er ist in allen musikalischen Gattungen außer dem Musiktheater unterwegs. Trotz der außerordentlichen Qualität seiner Musik vom Betrieb radikal unterschätzt, wird er aus der Sicht der Stiftung als einer der förderungswürdigsten Musiker erachtet.

Die **NEOS-Musikstiftung** sieht sich durchaus in der Lage, aus eigener Kraft pro Jahr ein Stipendium zu vergeben, möchte sich aber weit mehr als Mitgestalterin des Musiklebens auf hohem künstlerischen Niveau bewegen und so in Erscheinung treten. **Sie sieht sich deshalb dazu verpflichtet, emphatisch zu einer mäzenatischen Unterstützung dieser Stipendienprojekte aufzurufen, um diese vorgesehenen Stipendienvergaben in einem überschaubaren Zeitraum realisieren zu können.** Weitere Förderprojekte werden sicherlich hinzukommen und dann in dieser Seite vorgestellt.